



Presseinformation

Nr. 26.291

18.09.2026

Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 22 – Biogas als tragende Säule der Energiewende stärken

Dazu sagt die energiepolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, **Ulricke Täck**:

Biogas ist ein unverzichtbarer Bestandteil der erneuerbaren Energien

Sehr geehrte Damen und Herren,

die erneuerbaren Energien erzeugen günstige, saubere und vor Krisen weitgehend resiliente Energie. Außerdem stärken sie die regionale Wirtschaftskraft, stärken die Finanzen der Kommunen und bieten den Landwirt*innen zusätzliche Einnahmemöglichkeiten in den auch für sie schwierigen Zeiten.

Biogas ist ein unverzichtbarer Bestandteil der erneuerbaren Energien, denn Biogas kann langfristig gespeichert werden und dann Strom produzieren, wenn Wind und Sonne gerade nicht liefern. Nach Zahlen des Fachverbandes Biogas wurde letztes Jahr in Deutschland allein mit Biogas so viel Strom erzeugt, der 8,8 Millionen Haushalte versorgen könnte. Die Biogasanlagen versorgen mit ihrer Abwärme auch lokale Wärmenetze. Und wo Gülle, Reststoffe und Bioabfall vergoren werden, leisten sie einen direkten Beitrag zum Klimaschutz, weil klimaschädliches Methan nicht unkontrolliert entweicht.

Doch diese Anlagen stehen vor einem Problem, das wir hier im Land nicht allein lösen können. In den nächsten Jahren läuft für sehr viele Anlagen die EEG-Vergütung aus. Und was plant die Bundesregierung für danach? Ausschreibungsbedingungen, die sich an den Bestandsanlagen orientieren statt am tatsächlichen und steigenden Bedarf unseres Systems. Und ein Marktdesign, das lieber neue Erdgaskraftwerke fördert, statt die Leistung zu honorieren, die unsere Betriebe schon heute bereitstellen.

Mit der EEG-Vergütung reden wir nicht über Subventionen ins Blaue hinein. Wir reden über den Erhalt von Anlagen, die längst gebaut sind, die die gerade eben genannten

wichtigen Leistungen erbringen und deren Betreiber bereits heute in Flexibilisierung investieren. Und dies derzeit ohne verlässliche Perspektive, ob sich das rechnet.

Schleswig-Holstein ist Energiewendeland und ein Land mit viel Landwirtschaft. Fast nirgends passt beides so gut zusammen wie beim Biogas. Deshalb wären die angedachten Änderungen im EEG unklug und energiepolitisch kurzsichtig. Wir laufen Gefahr, gesicherte steuerbare Erzeugungskapazitäten zu verlieren, genau in dem Moment, in dem wir sie am dringendsten brauchen. Ich sehe ein Schleswig-Holstein, in dem Windräder, Solarparks und Biogasanlagen Hand in Hand arbeiten. Ein Land, das seinen Strom und seine Wärme selbst erzeugt, unabhängig von fossilen Importen und den Krisen dieser Welt. Ein Land, in dem Landwirt*innen Lebensmittel und Energie erzeugen und davon leben können. Ein Land, welches nicht zum Zuschauer des Rückschrittes in Richtung fossiler Abhängigkeiten wird, sondern der Libero der erneuerbaren Energien auf dem Spielfeld ist.

Diese Zukunft ist keine Utopie. Sie steht auf unseren Höfen, sie läuft bereits, tagein, tagaus. Wir müssen ihr nur die Perspektive geben, die sie verdient

Vielen Dank!

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503
M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
sh-gruene-fraktion.de